



Foto: Volker Emersleben

# Logistik in der Metropolregion Hamburg

— 5. MetroLog-Konferenz —

Infrastrukturprojekte „Schiene“ in der Region Nord

# DB Netz AG – das Infrastrukturunternehmen für den Bahnbetrieb in Deutschland

Als Unternehmen des DB-Konzerns ist die DB Netz AG für die komplette Infrastruktur des Bahnbetriebs verantwortlich. Dazu zählen:

- Fahrweg
- Betriebsanlagen und Terminals des kombinierten Ladungsverkehrs
- Leit- und Sicherungstechnik
- Stellwerke und Betriebszentralen
- elektrische Oberleitungen

Die DB Netz AG stellt den Eisenbahnverkehrsunternehmen Fahrpläne und Trassen zur Verfügung und führt die Züge (Betrieb). Funktionen sind:

- Erstellung und Koordination des Fahrplans sowie Betriebsführung
- Instandhaltung und Instandsetzung
- Entwicklung des Netzes, Planung und Bau von Neu- und Ausbaumaßnahmen (Bauherrenfunktion)



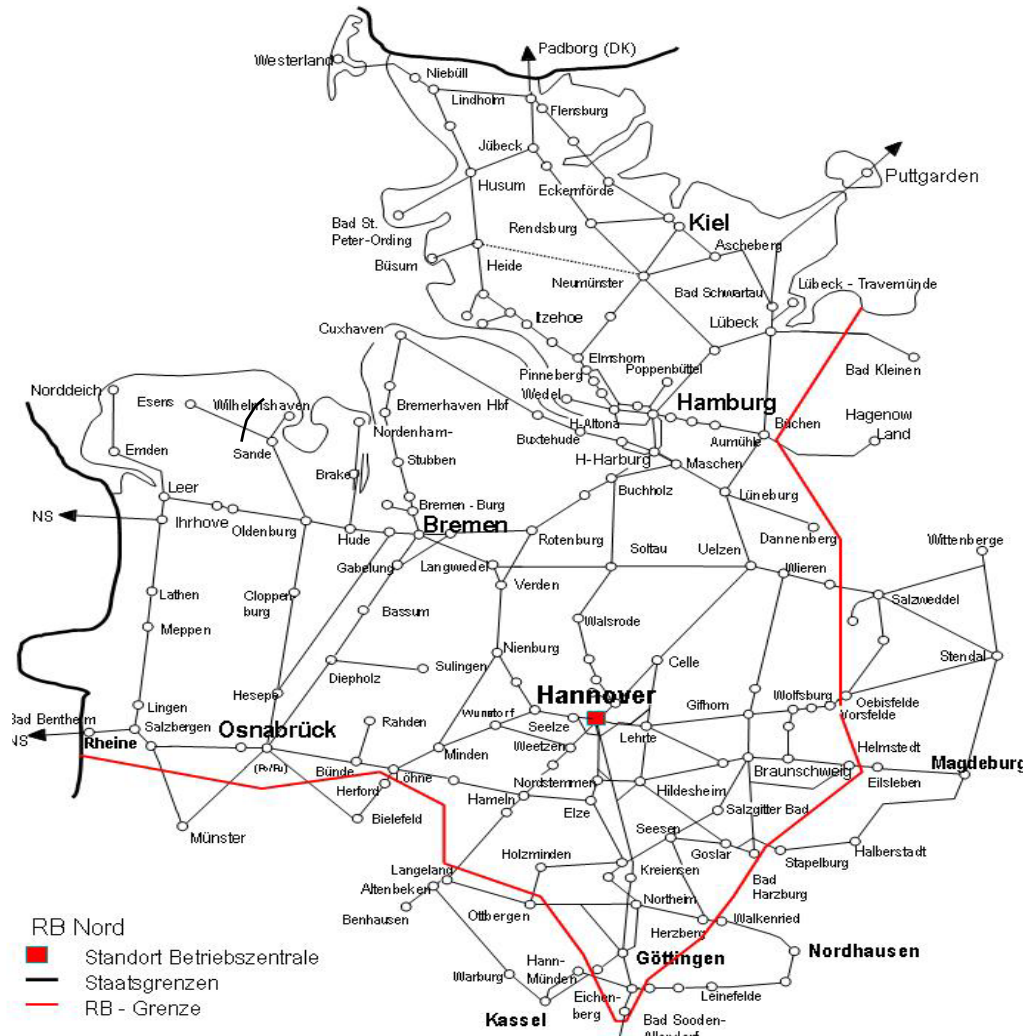
**Knapp 33.300 km Streckennetz sind die Basis für den Schienenverkehr in Deutschland**

# DB Netz AG – Regionalbereich Nord Übersichtskarte

## RB Nord

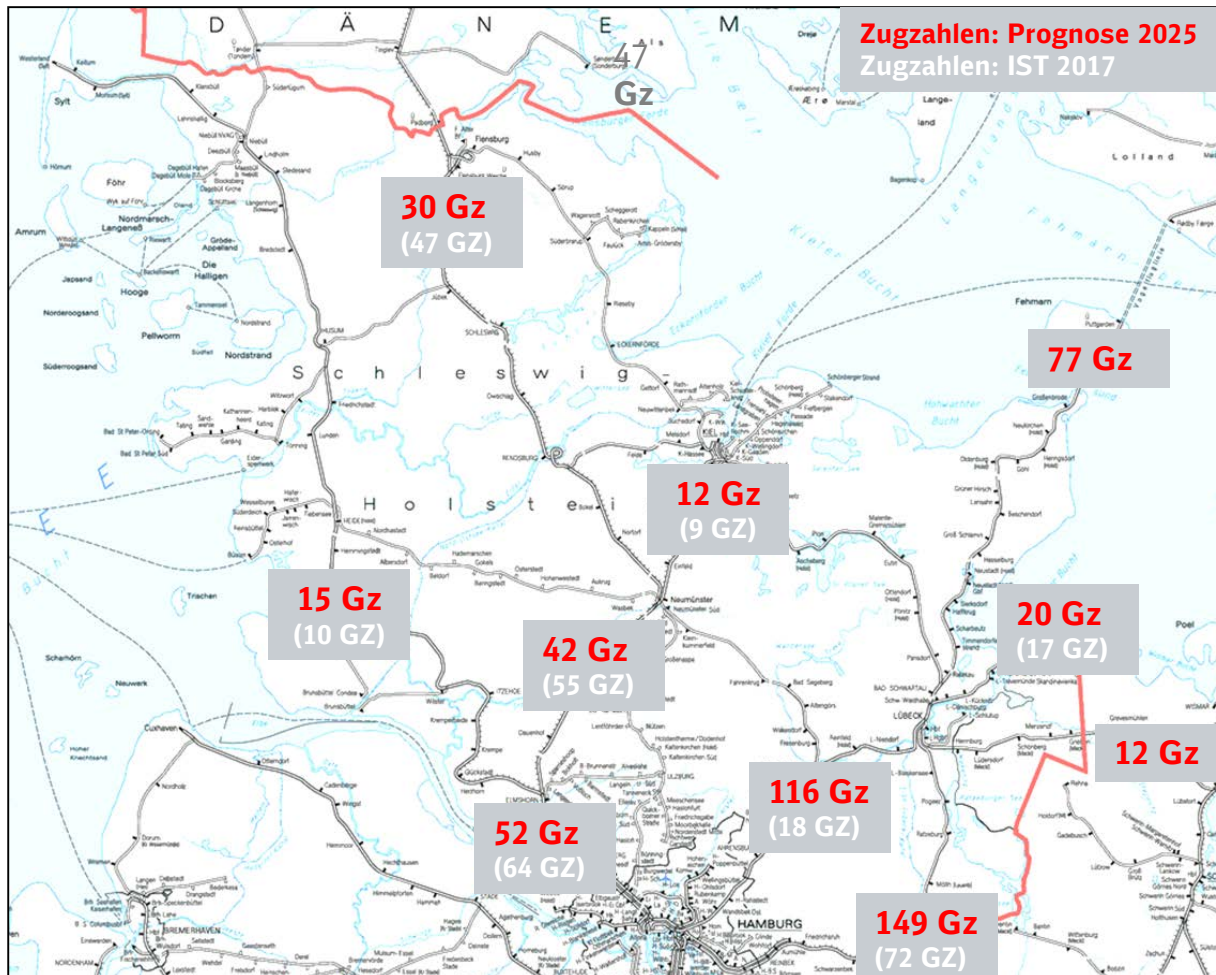
Die **5.232 Streckenkilometer** werden von ca. **6.700 Zügen pro Tag** befahren, davon:

- 450 Züge im Personenfernverkehr
- 3.250 Züge im Personennahverkehr
- 1.780 S-Bahnen
- 1.250 Züge im Güterverkehr
- 620 sonstigen Fahrten (Tfz, Bau usw.)



**Auf den über 5.200 Streckenkilometern des RB Nord sind jeden Tag 6.700 Züge unterwegs**

# Schiengüterverkehrsprognose 2025 für Schleswig-Holstein zeigt in Summe steigende Verkehrsmengen



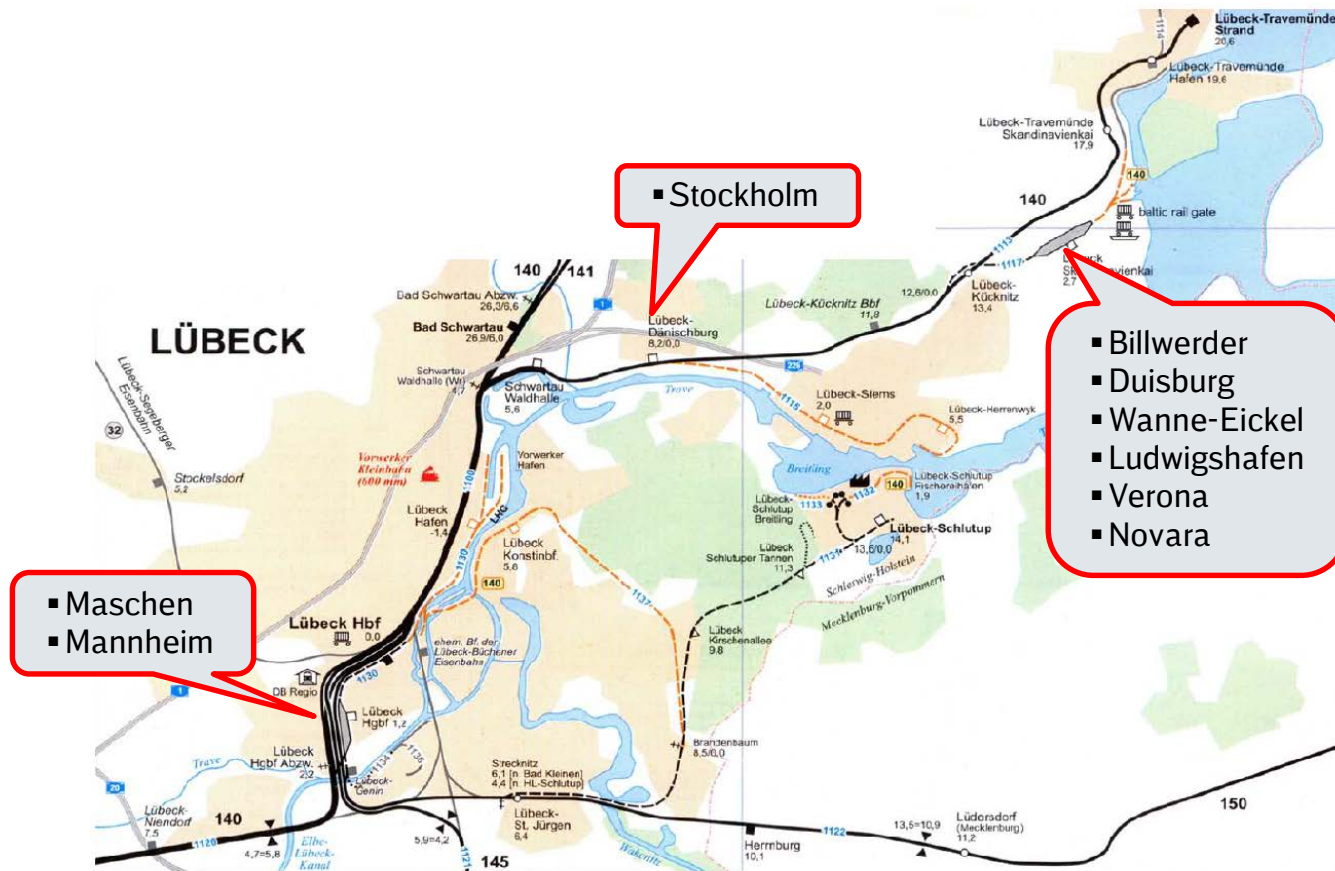
SGV-relevante Strecken in Schleswig-Holstein sind gemäß Prognose 2025:

1. Büchen - Hamburg (durchschnittlich 149 Züge<sup>1)</sup>)
2. Fehmarnbelt-Querung (durchschnittlich 77 Züge)
3. Flensburg - Neumünster (durchschnittlich 30 Züge)
4. Lübeck - Hamburg (durchschnittlich 116 Züge)
5. Brunsbüttel - Elmshorn (durchschnittlich 15 Züge)
6. Kiel - Neumünster (durchschnittlich 12 Züge)
7. Lübeck - Bad Kleinen (durchschnittlich 12 Züge)

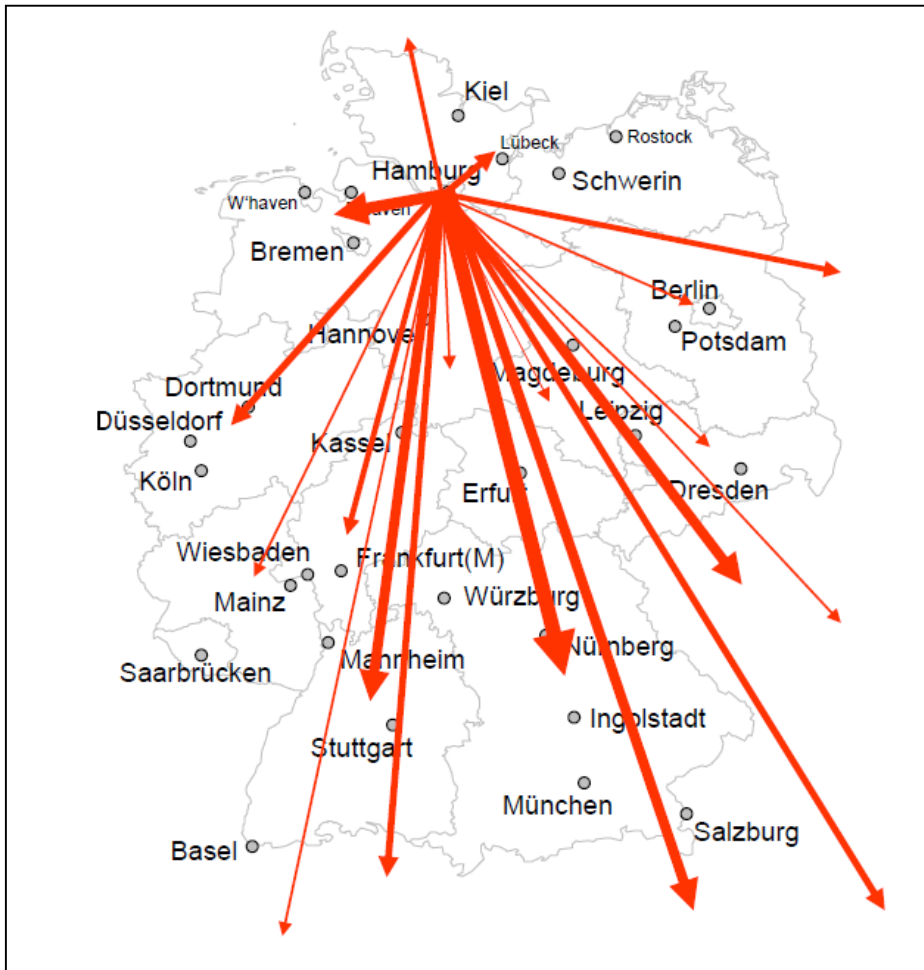
<sup>1)</sup> Noch keine Berücksichtigung der Verkehrsströme aus dem Variantenscheid zum Alpha-E, diese sehen geringere Zugzahlen zwischen Büchen und Hamburg vor



# Schienengüterfernverkehrs-Verbindungen von/nach Lübeck im Regelverkehr 2017



# Die Weiterverteilung der Güterverkehrsströme aus dem Norden erfolgt maßgeblich über den Knoten Hamburg



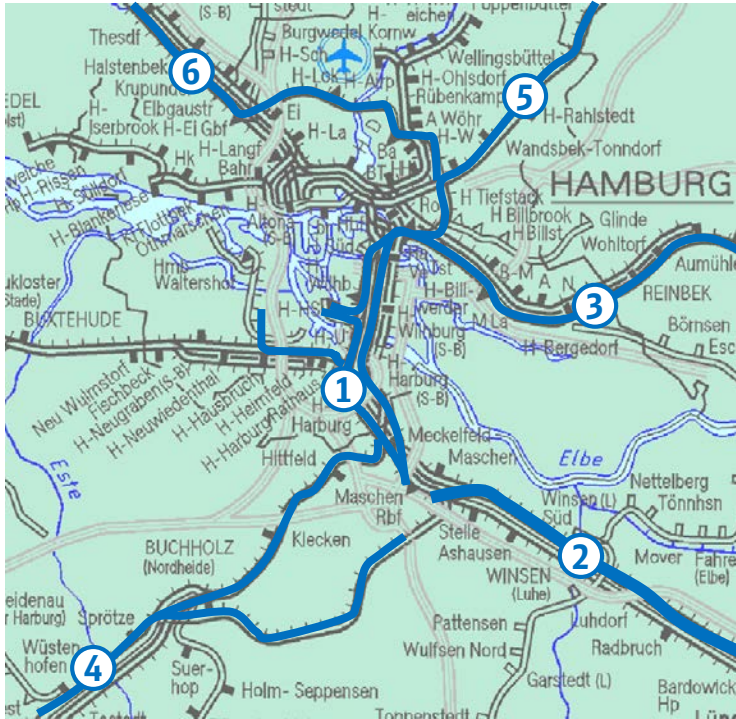
Über den Knoten Hamburg mit

- dem Rbf Maschen,
- dem **Umschlagbahnhof Billwerder** und
- den **Hafenbahnhöfen**

werden alle relevanten Schienengüterverkehrs-Relationen erreicht.

# Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit gemäß Prognose 2025 sind im Knoten Hamburg mehrere Maßnahmen definiert

## 1 Messquerschnitt



Hauptstrom GV	Ausbaumaßnahmen
1 Hafen - Maschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwerfungsbauwerk Meckelfeld und Nordkopf Harburg</li> </ul>
2 Hafen / Maschen / Billwerder - Halle / Süddt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>2. östliches Umfahrgleis Maschen</li> <li>Ostkorridor Nord</li> <li>ABS Ashausen - Celle</li> <li>Knoten Lehrte</li> <li>Überwerfungsbauwerk Meckelfeld und Nordkopf Harburg</li> </ul>
3 Hafen / Maschen / Billwerder - Berlin / Halle	<ul style="list-style-type: none"> <li>2-gl. Ausbau Nordkurve Kornweide</li> <li>Kreuzungsbauwerk Wilhelmsburg</li> </ul>
4 Hafen / Maschen - Köln / Ruhrgebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>2. östliches Umfahrgleis Maschen</li> <li>Überwerfungsbauwerk Meckelfeld und Nordkopf Harburg</li> <li>ESTW Minden und zusätzl. Kreuzungsbhfe Nienburg - Minden</li> <li>ABS Rotenburg - Verden</li> <li>Blockverdichtung Verden - Nienburg</li> <li>Knoten Verden</li> <li>Bhf. Nienburg</li> </ul>
5 (Skandinavien -) Lübeck - Maschen	<ul style="list-style-type: none"> <li>ABS Lübeck - Bad Kleinen</li> <li>S4 Hamburg - Bad Oldesloe</li> <li>Hinterlandanbindung FBQ</li> <li>Pufferbahnhof Lübeck Süd</li> <li>Überwerfungsbauwerk Meckelfeld und Nordkopf Harburg</li> </ul>
6 Hamburg - DK / (Kiel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hinterlandanbindung FBQ (indirekt)</li> </ul>

# Schiienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung - Projektbeschreibung



## Aktuelle Situation

- eingleisige Strecke; nicht elektrifiziert
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h
- Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 100 km/h

## Projektkennwerte

- Streckenlänge: 88 km
- Entwurfsgeschwindigkeit: 160 km/h / tlw. 200 km/h

## Geplante Maßnahmen

- zweigleisiger elektrifizierter Neu- und Ausbau, auf Basis der Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens.
- Die Bestandsstrecke soll im Bereich der Ostseebäder (nur Timmendorfer Strand und Scharbeutz) stillgelegt werden.



# Schiienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung - aktuelle Planungsschritte



Projektabschnitt 1	Projektabschnitt 2	Projektabschnitt 3	Projektabschnitt 4	Projektabschnitt 5	Projektabschnitt 6	Anschluss Fehmarn A/S
<b>PFA Lübeck HGBF</b> PFA 1 km 104,704 bis 123,454 (18,8 km) Bad Schwartau, Radekau, Timmendorfer Strand	PFA 2 km 123,454 bis 135,438 (12,0 km) Sierksdorf, Neustadt, Altenkrempe	PFA 3 km 135,438 bis 150,752 (15,3 km) Schashagen, Beschendorf, Manhagen, Lensahn, Damlos	PFA 4 km 150,752 bis 157,049 (6,3 km) Umf. Oldenburg, Göhl	PFA 5 km 157,049 bis 172,700 (15,7 km) Heringsdorf, Neukirchen, Großenbrode	PFA 6 km 172,700 bis 185,100 (12,4 km) Fehmarn inkl. Brückenbereich	

## Aktuelle Planungsschritte in den verschiedenen Planfeststellungsabschnitten

- Fortführung Entwurfs- und Genehmigungsplanung , Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen  
Unterlagenerstellung PFA 6 abgeschlossen, zurzeit erfolgt Zusammenstellung und Qualitätsprüfung  
Umweltuntersuchungen, Schall- und Erschütterungsschutz
- Archäologische Untersuchungen Voruntersuchungen sind abgeschlossen, Hauptuntersuchungen  
angelaufen
- Weitere Baugrunduntersuchungen Ausschreibung für Untersuchungen für Detailplanung wird vorbereitet  
Untersuchung laufen dann vsl. von Herbst 2017 bis Frühjahr 2018

# Mit den Planungen zur ABS Lübeck – Schwerin wurde entsprechend SHHV II (SV 42/2015) im Juni 2015 begonnen



## Projektkennwerte (IST):

- Streckenlänge: ca. 63 km
- Elektrifizierung: nicht elektrifiziert
- Infrastruktur: eingleisig
- Vmax nach VzG 70 - 120 km/h

## Verkehrliche Zielsetzung:

- Verbesserung der Angebotsqualität für den Schienenpersonen- und -güterverkehr auf der Achse Lübeck – Bad Kleinen/Schwerin
- Entlastung des Großraums Hamburg durch Verlagerung von Schienengüterverkehr der Relation FBQ durch Führung der Züge über die ABS Lübeck – Schwerin nach / von Richtung Berlin / Mitteldeutschland

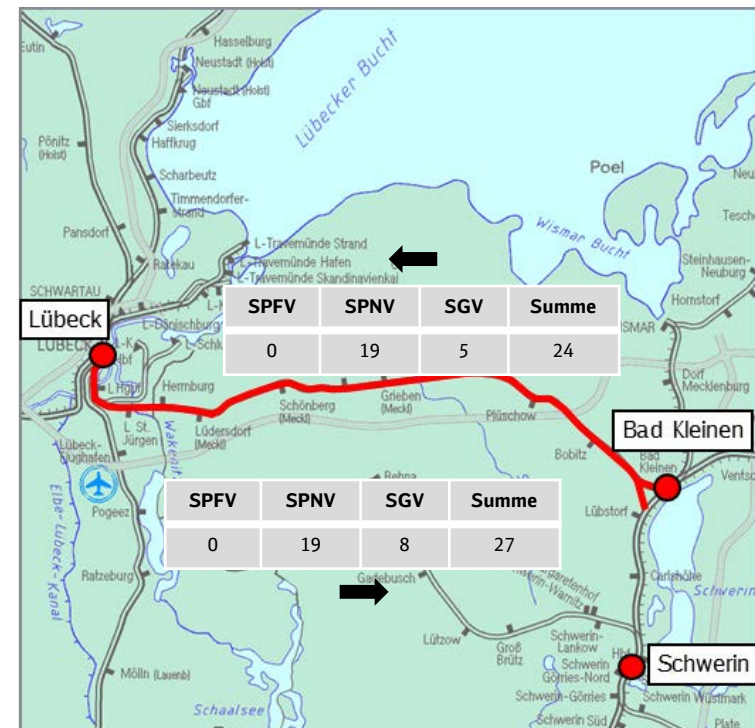
## Maßnahmen:

- Elektrifizierung der Strecke Lübeck – Bad Kleinen
- Umsetzung kapazitätssteigernder Maßnahmen
- Neubau einer Verbindungskurve bei Bad Kleinen

# Der verkehrliche Anforderungen basieren aktuell noch auf der prognostizierten Entwicklung der Verkehre 2025

## Betriebsprogramm & Sachstand

- Aufnahme des prognostizierten Betriebsprogramms 2025 auf die geplante Infrastruktur
- Verlagerungseffekt im SGV (13 Züge) auf Lübeck - Schwerin zur Entlastung des Großknotens Hamburg ausgewiesen
- Stündliche Direktverbindung des SPNV der Relation Lübeck - Schwerin ohne Fahrtrichtungswechsel in Bad Kleinen in mindestens 52 min (ohne Zuschläge), so dass Taktkorrespondenzen in Lübeck und Schwerin gewährleistet werden
- Abschluß Vorplanung im 1. HJ 2018
- In Abhängig der Bewertung des Bundes; Entscheid über Aufnahme in vordringlichen Bedarf BVWP 2030 und Fortsetzung der Planungen mit möglicher Inbetriebnahme 2026/2027



Prognose 2025 (Überprüfung Bedarfsplan)

# Erstellung einer neuen S-Bahn-Linie zwischen Bad Oldesloe und Hamburg



## Zielsetzungen:

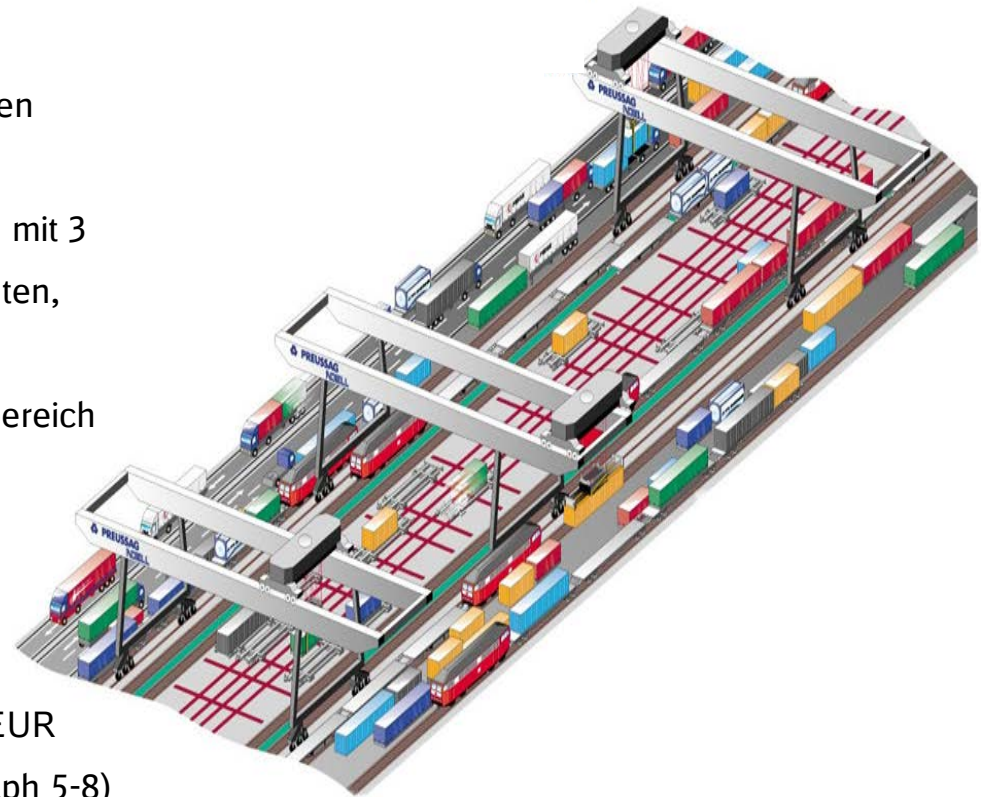
- Verbesserung der Nahverkehrsanbindung im Nordosten von Hamburg und der Region nordöstlich von Hamburg
- Schaffung erforderlicher Kapazitäten auf der Fernbahnstrecke Lübeck - Hamburg für die Aufnahme der prognostizierten Steigerungen im Güterzugverkehr
- künftigen Anforderungen aus einer festen Fehmarnbelt-Querung wird Rechnung getragen.
- Entlastungswirkung für Bf Hamburg Hbf



# Projekt MegaHub Lehrte

## Geplante Maßnahmen:

- Errichtung einer Schnellumschlaganlage für den Kombinierten Verkehr (KV) mit diversen innovativen Pilotanwendungen
- Neubau Umschlagmodul mit 6 Gleisen, Kranbahn mit 3 Portalkränen, Sortieranlage, zugehörige Hochbauten, Verkehrsanlagen und Ausrüstungsgewerke sowie beidseitige Schwungeinfahrten in den Umschlagbereich
- Anpassungen Spurplan im Knoten Lehrte zur Aufrechterhaltung der Betriebsqualität

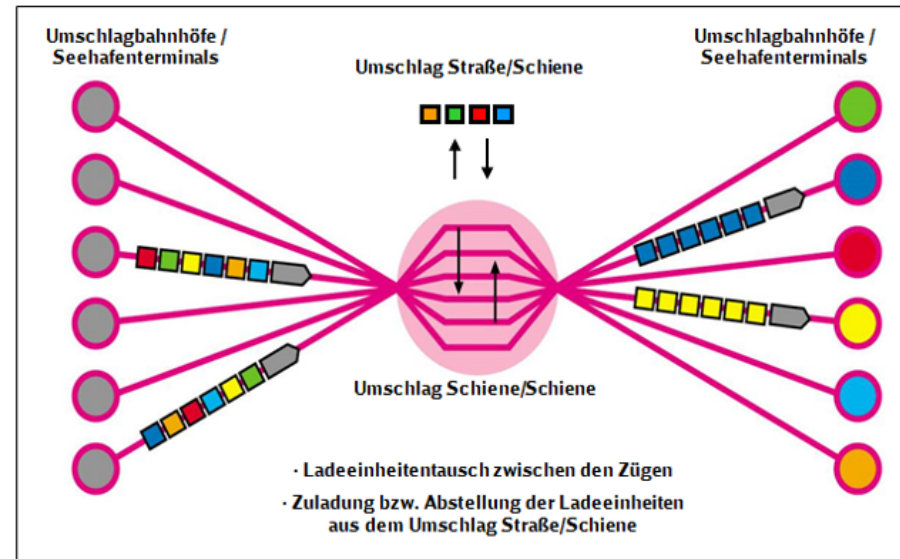


## Projektkennwerte:

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| ▪ Gesamtwertumfang: | ca. 140 Mio. EUR     |
| ▪ Projektstatus:    | Ausführung (Lph 5-8) |
| ▪ Planfeststellung: | Ende 2017            |
| ▪ Inbetriebnahme:   | Mitte 2019           |

# Projekt MegaHub Lehrte - Produktionskonzept

- Sammeln - Umsteigen - Verteilen mit Ganzzügen im Nachtsprung
- Zeit sparen durch Umsteigen von Ladeeinheiten anstelle Rangieren von Wagen
- Zulauf von Zügen mit bunter Ladung
- Umsteigen der Ladeeinheiten zwischen den Zügen (Drehscheibe)
- Sortieren der LE in beliebiger Reihung auf den Ausnagszügen
- Ablauf von artreinen Ganzzügen



# Maßnahmen des Vordringlichen Bedarfs Schiene im BVWP 2030 (I)

**ABS / NBS Hamburg – Lübeck – Puttgarden  
(Hinterlandanbindung FBQ)**



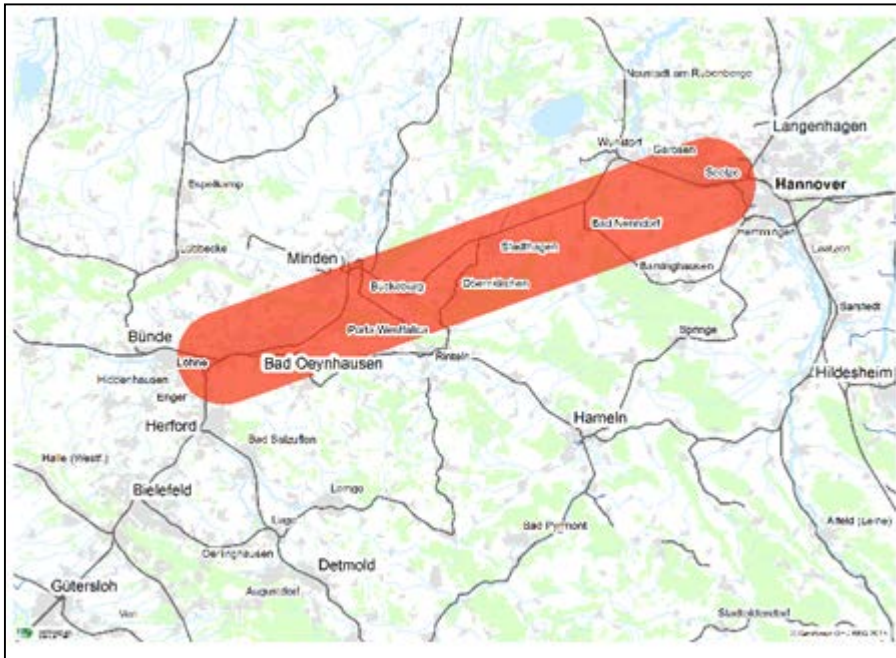
**ABS Hamburg / Bremen – Hannover  
(sog. Alpha-E-Variante)**





# Maßnahmen des Vordringlichen Bedarfs Schiene im BVWP 2030 (II)

ABS / NBS Hannover - Bielefeld



ABS Uelzen – Stendal – Magdeburg – Halle (Ostkorridor Nord)





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**